

Umgehend zurück

erbitten wir alle entbehrlichen Exemplare von:

Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen. 1. Band. 7. Aufl. 11 A ord., 8 M 25 S netto.

Stuttgart, 27. Juni 1904.

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachfolger.

Umgehend zurück erbitten wir alle re-missionsberechtigten Exemplare von

Statistisches Jahrbuch deutscher Städte. XI. Jahrgang.

da es uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.

Breslau, den 25. Juni 1904.

Verlagsbuchhandlung
Wilh. Gottl. Korn.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Katholische Sortimentbuchhandlung Österreichs sucht jüngeren Gehilfen für die Journalexpedition und Beihilfe im Sortiment. Gute Handschrift, gediegene Kenntnisse des katholischen Sortiments und angenehme Umgangsformen Bedingung. Angebote, zunächst ohne Bild, unter Mitteilung des letzbezogenen Gehaltes durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unt. T. B. # 2023 erbeten.

Volontär mit monatl. Vergütung findet in einer gut geleiteten, grösseren Buchhandlung einer süddeutschen Universitätsstadt lehrreiche Stellung unter ständiger Aufsicht des Besitzers derselben. Hauptbeschäftigung wäre Mithilfe beim regen Ladenverkehr, französische Sprachkenntnisse erwünscht — beste Gelegenheit zur Vervollkommnung derselben; spätere Gehilfenanstellung wahrscheinlich. Für gute Unterkunft ist gesorgt. Näheres unter A. Z. # 2032 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine Buch- und Zeitschriftenhandlung mit mehreren Filialen suche ich für sofort einen tüchtigen und energ. Sortimenter, der fähig ist, selbständig zu disponieren und die Kontrolle zu übernehmen. Es wollen sich nur Herren melden, die die Berliner Verhältnisse kennen. Schriftliche Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Berlin W.,

Mohrenstrasse 15.

Robert Kath.

Jüngerer Gehilfe, militärfrei, zu sofort gesucht. Photographie, Gehaltsansprüche. Berlin N. 24.

Sophienbuchhandlung.

Für ein lebhaftes Sortiment der Zentral-Schweiz mit bedeutendem Fremdenverkehr wird für 15. September ein tüchtiger Gehilfe, der mit allen Arbeiten vertraut ist, gesucht. Englische u. französische Sprachkenntnisse sind unerlässlich. Nur Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, wollen sich melden; solche mit Kenntnissen des englischen und französischen Buchhandels, sowie der schweizerischen Verhältnisse, erhalten den Vorzug.

Angebote unter Chiffre E. A. 2036 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Erster Antiquar

zu baldigem Antritt für norddeutsche Firma gesucht. Stellung selbständig, angenehm, gut dotiert und bei entsprechenden Leistungen dauernd. Nur im Fach durchaus leistungsfähige Herren wollen sich melden unter C. St. # 2031 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Verlagsgehilfe,

der flott korrespondieren kann und, wenn möglich, der Stenographie kundig sein soll, wird für ein großes Verlagsgeschäft zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Gute Handschrift und sicheres Arbeiten Bedingung. Gehalt 1500 M pro Jahr. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften sind zu richten unter Nr. 1988 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein im katholischen Sortiment bewandeter jüngerer, solider Herr, der im modernen Antiquariat und christlichen Kunsthandel einige Erfahrung hat, findet zum Herbst in grosser katholischer Buchhandlung einer schönen Stadt am Rhein angenehme und dauernde Stellung. Beste Referenzen notwendig. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter B. 1917 erbeten.

Für das buchhändl. Rechnungswesen, sowie für die Führung der Konten sucht ein Berliner Verlag z. 1. Oktober d. J. event. früher ein Fräulein gesetzten Alters, das absolute Sicherheit in diesen Arbeiten durch mehrjährige Tätigkeit in gröss. Verlagsgeschäften nachweisen kann. Gleichzeitige stenographische Fertigkeit Bedingung. Stellung angenehm und von Dauer. Anfangsgehalt 100 M. Angebote nebst Photographie und Zeugnisabschriften werden unter K. L. 1308 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Antiquar.

In meinem Geschäfte wird zum 1. Oktober 1904 auch die erste Gehilfenstelle frei, die ich mit einem fähigen und erfahrenen Antiquar zu besetzen gedenke.

Anfangsgehalt 3000 M pro Jahr.

Leipzig, 21. Juni 1904.

Max Weg.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Kunsthändler,

vorzügliche Kraft, in allen Zweigen des Kunsthandels bewandert, 26 Jahre alt, gestützt a. Pa.-Zeugnisse u. beste Empfehlungen erster Firmen, energisch, umsichtig u. arbeitsfreudig, angenehme Umgangsformen, Englisch in Wort u. Schrift, auch etwas Französisch, sucht zum 1. Sept., ev. früher oder später, angenehme Lebensstellung in grösserem Kunstverlag oder Sortiment, am liebsten in München, Dresden, Wien.

Gef. Angebote unter A. Z. 13 Berlin, Postamt 12.

Fräulein, 18 Jahre alt, seit 3 1/2 Jahren im Buchhandel tätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung.

Gef. Angebote unter H. M. 100 nach Dresden-N., Friedensstr. 8, II.

Sortimenter, 24 Jahre alt, repräsentationsfähig, bisher nur in allerersten Firmen tätig gewesen, Englisch und Französisch perfekt sprechend, gewandter Verkäufer, sucht zum 1. Oktober Stellung. Breslau oder Dresden bevorzugt. Angebote unter 1990 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Akademiker,

der im Sortiment ein halbes Jahr tätig war, sucht zur weiteren praktischen Ausbildung zum 1. Juli od. später Stellung in einem gröss. Verlage od. Antiquariat Leipzigs. Gef. Angebote nebst Bedingungen u. A. S. 2024 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Strebsamer, j. Buchhändler mit guter Schulbildung, 22 J. alt, militärfrei, der mit allen buchhändl. Arbeiten vollständig vertr. ist, sowie Kenntnisse in d. Schreibmaterialienbranche besitzt, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse u. Refer., bei bescheid. Anspr. am 1. August oder später Stellung. Gef. Angebote unter E. F. 2028 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Verlag oder Antiquariat.

Vielerfahrener, repräsentationsfähiger Buch- und Kunsthändler gesetzten Alters, von gründlicher Fach- und allgemeiner Bildung (Gymnasial- u. Universitätsbildung), früher lange Jahre selbständig u. jetzt noch in erster Stelle tätig, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, einen Posten im Buch- oder Kunst-Verlag oder wissenschaftl. Antiquariat, wo er seine Kenntnisse u. Erfahrungen verwerten kann. München oder Wien Familienverhältnisse wegen bevorzugt, doch nicht Bedingung. Reflektiert wird auf einen Posten, der, wenn auch anfänglich weniger entsprechend honoriert, Aussicht auf dauernde event. Lebensstellung bietet. Eintritt nach Übereinkunft. Gef. Angebote unter A. H. 761 an Herrn R. F. Koehler, Leipzig.